

Liebe Mitglieder,

den Bericht für dieses Jahr zu schreiben, fällt mir äußerst schwer. Eigentlich könnte ich den Bericht aus dem letzten Jahr wiederverwenden. Pandemiebedingt gab es wenige sportliche Aktivitäten. Lichtblick ist hier die TT-Abteilung, die einen Spielbetrieb in dieser Saison auf die Beine stellen konnte.

Keine Veranstaltungen, aber immer neue Herausforderungen rund um die Pandemie: 3G, 2G, 2G plus. Kontaktnachverfolgung, Zutrittskontrollen. All das zerrte nicht nur an den Nerven aller Mitglieder, sondern auch am Vorstand. Mit dem Weggang von Werner und Brigitte Neubert ist der Vorstand ausgedünnt. Für die jahrelange tolle Zusammenarbeit möchte ich den beiden hiermit herzlich danken. Und dennoch lässt sich am Ende des Tunnels eine Aufbruchstimmung erkennen. Mit Eugen Zanker Finanzvorstand konnte jemand gefunden werden, der anpackt. Der Rückzug von David Hägenläuer zeigt uns, dass jetzt alle gefordert sind. Sonst droht das Ende. **Es braucht jede unterstützende Hand. Jetzt!**

Ein Vorbild kann unsere Abteilung Jugendfußball sein: Aus Kreisen der Eltern unserer Jugendfußballer haben sich drei Väter finden lassen, die das Training übernommen haben. Nachdem die Kosten für externe Trainer gestiegen waren, wollten die Eltern diese nicht bezahlen. Das muss uns ein Vorbild für die Zukunft sein. **ZUSAMMEN STEHEN.**

Eine neue Abteilung konnten wir mit den Rhythmus Kids schaffen, die den Kinderchor wieder reaktivieren soll. Zudem sind vier weitere Abteilungen/Kurse in den Bereichen Turnen und Erwachsenensport geplant, die wir Euch bald vorstellen werden. Renate Krezdorn bestand zudem erfolgreich die 4. Ausbildungsstufe für das Eltern-Kind-Turnen/Kleinkindturnen. Herzlichen Glückwunsch.

Bei allen Neuzugängen und erfreulichen Nachrichten gibt es aber auch Abgänge. Mit Angela Folkert wurde die Abteilung für Frauen 70+ eingestellt. Eine neue Heimat fanden die Frauen aber bei den Frauen 50+ und den Mittwochsfrauen. Herzlichen Dank an Angela für ihre jahrelange Unterstützung.

Abseits des Sportes konnten wir das leidige Thema Hallendach abschließen. Zudem hat der TGV in eine Lüftung investiert, die nicht nur in der Pandemie Vorteile bringt, sondern auch das Lüften erheblich erleichtert und Heizkosten spart. Weitere Projekte sind in Planung.

Ich freue mich, mit Euch zusammen, Sport, Spiel und Spaß in Roßwäldern wieder aufleben und die letzten beiden Jahre hinter uns zu lassen

Abschließend möchte ich allen Übungs-Abteilungsleitungen sowie Trainer/innen für die Kooperation im vergangenen Jahr danken, auch wenn ich Euch mehr denn je mit allen Regularien auf die Nerven gehen musste.

Euer Christopher Heybach